

Organisationen eine vorbildliche sozialistische Bildungs- und Erziehungsarbeit geleistet. Sie trugen wesentlich dazu bei, daß das Bildungswesen der Deutschen Demokratischen Republik hohe internationale Anerkennung genießt.

Der Ministerrat wird gemeinsam mit allen Bürgern dafür Sorge tragen, daß unser Bildungswesen auch in Zukunft den Fortschritten der sozialistischen Gesellschaft und den steigenden Anforderungen der technischen Revolution gerecht wird. Alle Leiter in Staat und Wirtschaft müssen sich darüber klar sein, daß heute jedes Vorhaben in Wissenschaft, Wirtschaft und überhaupt in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens auch die bildungsmäßigen Vorbedingungen und Konsequenzen beinhalten muß.

So verlangen der künftige Strukturwandel der Volkswirtschaft und die Entwicklung der Natur- und Gesellschaftswissenschaften neue Methoden und Formen der Berufsausbildung und der ständigen Weiterbildung. Sie erfordern eine veränderte Ausbildungsnomenklatur, die neue Fachrichtungen, neue Profile und Schwerpunkte an unseren Universitäten, Hoch- und Fachschulen sowie Berufsschulen zur Folge haben wird.

Der Ministerrat wird Maßnahmen treffen, damit eine ausreichende Anzahl von sozialistischen Fachleuten aller Qualifikationsstufen für ihren Einsatz in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen rechtzeitig vorbereitet werden.

Auf Grund dieser wachsenden Bedeutung der wissenschaftlich-technischen Aus- und Weiterbildung und der wissenschaftlichen Bildungsstätten wird das Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen gebildet.

#### Sozialistische Kultur - Grundelement unserer neuen Lebensweise

Auch die Arbeit auf kulturellem Gebiet muß den neuen gesellschaftlichen Erfordernissen entsprechen. Wir brauchen eine sozialistische Kultur, die dem hohen Niveau des Bildungswesens, der Wissenschaft und Technik in unserer sozialistischen Gesellschaft entspricht. Sie muß immer stärker zu einem Grundelement der neuen Lebensweise unserer sozialistischen Menschengemeinschaft werden.

Der Ministerrat wird alle Maßnahmen treffen, damit die Deutsche